

24. Mai 2011

Arbeitsgespräch von LH Pröll mit Ministerpräsident Lambertz

Themen: Regionalpolitik und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Zu einem Arbeitsgespräch trafen am heutigen Dienstag, 24. Mai, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Karl-Heinz Lambertz, der Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, in St. Pölten zusammen. Themen waren die Regionalpolitik und die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung.

Schon seit einigen Jahren bestehe eine „sehr gute Zusammenarbeit“, sagte Landeshauptmann Pröll im Anschluss an das Arbeitsgespräch. So seien etwa in der Regionalpolitik die Interessen „deckungsgleich“, vor allem im Blick auf die zukünftige Förderkulisse ab dem Jahr 2014. Die diesbezügliche Initiative des Landes Niederösterreich habe „sehr viele Verbündete“ gefunden, von 172 betroffenen Regionen hätten sich 143 der Initiative angeschlossen, so Pröll.

Ein weiterer Gegenstand des Gespräches war die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung, wobei seitens des Bundeslandes Niederösterreich die Kooperation über Grenzen hinweg „sehr forciert“ werde, informierte der Landeshauptmann.

„Die Kontakte zwischen den österreichischen Bundesländern und den belgischen Bundesländern sind schon bestens etabliert, denn wir haben sehr viele gemeinsame Interessen“, betonte Ministerpräsident Lambertz in seiner Stellungnahme. Die „wichtige Initiative“ Niederösterreichs in Bezug auf die Weiterführung der Regionalförderung nach 2013 habe ein „beeindruckendes Ergebnis“ gebracht, so Lambertz.